

**Ausflugsbericht**

ART 217: 17.04.19 – 28.04.19

**Ostern im sonnigen Mittelmeer**

**Begleitung außer Phoenix**

Jan Waldheim (Gruppenleiter)

Sabine Massoth (Gruppenleiterin)

Karin Hoffmann (Gruppenleiterin)

Svenja Kiehl (Rezeption)

Wolfgang Kick (Pianist)

Urs Schiess (Videograph)

Do 18.04. Barcelona / Spanien 09:30 - 23:59

Wie gewohnt vom Hafen aus Shuttle in die Stadt (Columbus Denkmal).

**Panoramafahrt Barcelona**  | **ca. 3 Std.**  
Zunächst fahren Sie auf den Berg Montjuic. Hier befinden sich das Olympia-Stadion, der Fernsehturm des Architekten Calatrava und der St. Jordi-Palast. Sie genießen einen schönen Blick auf die Stadt und den Hafen. Anschließend startet Ihre Panoramafahrt durch den Stadtteil Eixample sowie den Passeig de Gràcia, eine der bekanntesten Straßen der Stadt, auch "Champs-Élysées Barcelonas" genannt. Hier passieren Sie die von Gaudí erbauten Häuser Casa Milà und Casa Batlló. Während der Rückfahrt zum Schiff sehen Sie den Olympischen Hafen.

Nach Plan.

**Montserrat**  | **ca. 5 Std.**  
Kurze Panoramafahrt durch Barcelona mit Passage des Passeig de Gràcia, wo sich die berühmten Bauwerke Casa Milà und Casa Batlló von Antonio Gaudí befinden. Anschließend Weiterfahrt zum etwa 60 km entfernten und ca. 1.235 m hohen Bergmassiv Montserrat mit unglaublichen Felsformationen. Über einer Schlucht, an den Felsen geschmiegt, steht das Benediktinerkloster aus dem 11. Jh. Besuch der Basilika mit der berühmten Schwarzen Madonna "La Moreneta", die ebenfalls aus dem 11. Jh. stammt. Sie ist Schutzpatronin Kataloniens. Anschließend etwa 1-stündige Rückfahrt zum Schiff.  
Nach Plan.

**Barcelona**  | **ca. 4,5 Std.**  
Der Ausflug beginnt mit der Fahrt auf den Berg Montjuic, wo Sie das Olympia-Stadion, den Fernsehturm Calatrava und den St. Jordi-Palast sehen. Herrlicher Blick über die Stadt. Anschließend Fahrt zur Sagrada Família. Diese bis heute nicht fertiggestellte Kirche ist das Meisterwerk des Architekten Antonio Gaudí (Außenbesichtigung). Auf dem Passeig de Gràcia sind seine berühmten Häuser Casa Milà und Casa Batlló zu sehen. Spaziergang durch den alten Stadtkern des Gotischen Viertels mit römischer Mauer und mittelalterlichen Überresten. Außenbesichtigung der Kathedrale und anschließender Spaziergang zur berühmten Promenade "Las Ramblas" sowie zum Kolumbus-Denkmal, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.   
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Nach Plan.

**Kulinarischer Rundgang Barcelona**  | **ca. 4,5 Std.**  
Etwa 30-minütige Busfahrt zum Plaça Catalunya, zentral in der Stadt gelegen. Von hier erkunden Sie zu Fuß einige Sehenswürdigkeiten der Stadt. Zunächst gehen Sie entlang der Flaniermeile La Rambla, dem beliebtesten Boulevard in Barcelona. Sie passieren das multikulturelle Altstadtviertel El Raval und sehen das moderne Centre de Cultura Contemprània, das sich im ehemaligen Klosterkomplex ("Haus der Barmherzigkeit") befindet, sowie das zeitgenössische Museum MACBA (Museu d'Art Contemporani). Sie erreichen die Bierbrauerei Moritz in der Ronda de Sant Antoni. Das Brauhaus ist ein beliebter Treffpunkt der Einheimischen, um das frisch gebraute Bier zu genießen. Danach geht es weiter zur Markthalle Sant Antoni, ein Ende des 19.Jh. errichtetes Bauwerk mit der für die Jahrhundertwende typischen Eisenarchitektur. Gelegenheit zur Besichtigung des Marktes mit kleiner Verkostung. Nach dem etwa 1,5-stündigen Aufenthalt Fahrt über den Hausberg Montjuïc zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen.  
Nach Plan.

**Historisches Barcelona und Kathedrale**  |  **ca. 4 Std.**  
Zunächst kurze Panoramafahrt zum Passeig de Gràcia mit seinen berühmten Häusern Casa Milà und Casa Batlló. Ihr anschließender Rundgang beginnt an der vielbesuchten Plaça Catalunya, 1927 angelegt mit schönen Fontänen und Grünanlagen. Für die Einwohner Barcelonas ist der Platz das Herz der Stadt. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Altstadt. Sie spazieren über die berühmte Promenade Las Ramblas, die sich von der Plaça Catalunya bis zur Kolumbus-Säule am Hafen schlängelt. Hier sehen Sie viele Blumen- und Verkaufsstände sowie zahlreiche Straßenkünstler. Sie passieren die Kirche Betlem und das Opernhaus Gran Teatre del Liceu, das 1994 abbrannte und mit großem Aufwand wieder aufgebaut wurde. Direkt an der Rambla befindet sich auch der Boqueria Markt. Er zählt zu den größten und traditionellsten Lebensmittelmärkten Spaniens. Weiterhin spazieren Sie durch die Gassen des Barrio Gotico, des Gotischen Viertels. Sie gelangen zur Plaza St. Jaume, dem politischen und sozialen Zentrum mit dem Rathaus und dem Katalonischen Regierungsgebäude. Anschließend kommen Sie zu der beeindruckenden Kathedrale, deren Bau 1298 unter der Herrschaft James II von Aragon begonnen und 1454 fertiggestellt wurde. Innenbesichtigung der Kathedrale mit dem Kreuzgang, typische Beispiele für den gotischen Baustil. Erklärungen vom örtlichen Reiseleiter erfolgen vor der Innenbesichtigung. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Schultern und Knie sollten für den Besuch der Kathedrale bedeckt sein. Der Boqueria Markt ist sonntags geschlossen.   
Nach Plan. Keine Innenbesichtigung der Kathedrale aufgrund der Osterfeierlichkeiten. Info vorab an Gäste – alles ok.



**Fr 19.04. Tarragona / Spanien 08:00 16:00**

4km bis zum Hafenausgang, es waren 4 Shuttlebusse vom Hafen bereitgestellt, die Gäste an Bord zu bringen. Aufenthalt bei aufziehenden Sturm. Sehr quirlige, aufgedrehte Agentin, die bei ihrem ersten Anlauf eines Kreuzfahrtschiffes noch recht durch den Wind war, aber mit viel Anweisungen auch das tat, was wir erwartet haben ☺

**Spuren römischer und mittelalterlicher Geschichte** | **ca. 3 Std.**

Sie lernen einige bedeutende historische Denkmäler rund um Tarragona kennen:

Das Castell de Tamarit wurde während des 11. Jh. auf einem kleinen Hügel errichtet und markiert den Anfang der Grenze zwischen den Christen im Norden und den Muslimen im Süden. Heute wird hier ein Hotel betrieben. Das Castell de Ferran liegt nur zwei Kilometer von Tamarit entfernt, wurde im 12.Jh. ursprünglich als Verteidigungsturm errichtet und später zu einer Burganlage mit Wall erweitert. Kurze Weiterfahrt zum Küstenort Altafulla mit mittelalterlichem Stadtkern, teilweise erhaltener Stadtmauer und großer Burganlage. Wenige Kilometer entfernt liegt das Castell de El Catllar, das auf den Ruinen einer befestigten Siedlung aus der Eisenzeit errichtet wurde. Auf einem Hügel gelegen können Sie von hier den mäandernden Fluss Gaia überblicken. Am Steinbruch von El Medol legen Sie einen kurzen Stopp ein und fahren dann weiter zum beeindruckenden Aqüeducte de les Ferreres (auch Pont del Diable "Brücke des Teufels" genannt). Das römische Aquädukt wurde vermutlich im 1.Jh. n.Chr. errichtet und besteht aus 25 oberen und 11 unteren Bögen. Es zählt seit 2000 zum UNESCO-Welterbe. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Busfahrten zwischen den Sehenswürdigkeiten jeweils ca. 10-15 Minuten, Fotostopps etwa 10 Minuten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Miriam (Bus 4 – Guide „Victor“) hat mit ihrem Guide sehr Pech gehabt. Er fuhr das erste Mal als Guide, hatte überhaupt kein Wissen welches er den Gästen nahebringen konnte und sein Deutsch war nur ausreichend für die Grundkommunikation. Ansonsten völlig ungeeignet (auch für künftige Anläufe), um diesen Ausflug mit viel Fahrt zu begleiten. Andere Busse der Gruppe waren nach Plan.

**Tarragona** | **ca. 3 Std.**

Die Hafenstadt Tarragona bietet zahlreiche römische Monumente, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Sie unternehmen einen etwa 2-stündiger Rundgang durch die von Stadtmauern umgebene Altstadt, die Sie durch das Portal del Roser betreten. Sie schlendern über die beliebte Plaza de La Font und sehen die Kathedrale (Außenbesichtigung), deren gotisch-romanische Architektur beeindruckend ist. Bevor Sie Ihren Spaziergang fortsetzen, können Sie sich mit Hilfe eines Stadtmodells einen Eindruck verschaffen, wie die Stadt im 2.Jh.n.Chr. ausgesehen haben mag. Auf Ihrem weiteren Rundgang sehen Sie die Überreste des Römischen Circus und Hippodroms, in dem Wagenrennen vor über 30.000 Menschen stattfanden, sowie das beeindruckende Römische Amphitheater mit Platz für über 12.000 Zuschauer, das direkt an der Küste gelegen ist und in dem u.a. Gladiatorenkämpfe stattfanden. Anschließend finden Sie sich erneut am "Balkon zum Mittelmeer" ein und haben noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Danach geht es wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Generell nach Plan – auch Karin hatte eine Guide (Bus 8 – „Semina“), die den ersten Tag als Guide arbeitete. Deutsch war noch sehr gebrochen und sie selbst sehr aufgeregt, aber Gäste waren der Meinung, dass es für das erste Mal ordentlich war. Andere Busse ansonsten ok.

**Reus - Stadt des "Modernisme"** | **ca. 3 Std.**

Die Stadt Reus liegt im Landesinneren in der Nachbarschaft von Tarragona und zählt etwas mehr als 100.000 Einwohner. Einige bedeutende Vertreter katalanischer Kultur und Politik sind hier geboren, z.B. Juan Prim (General und Staatsmann), Marià Fortuny (Maler und Graphiker) sowie der berühmte Architekt Antonio Gaudí. Die Stadt ist geprägt vom Stil des "Katalanischen Modernismus", dessen berühmtester Vertreter Gaudí ist. Dieser Stil ist Teil des europäischen Jugendstils, der sich jedoch in Katalanien – vor allem auch in Barcelona - seinen ganz eigenen Ausdruck schuf. Der geführte Rundgang startet am 1908 erbauten Pavilion of the Distinguished, der zum Pere Mata Institute gehört. Dieses Gebäude wurde vom katalanischen Architekten Lluís Domènech i Montaner (1870-1952), der als Begründer des Modernisme gilt, entworfen und zählt zu den "Juwelen" dieser Stilrichtung. Der Spaziergang führt Sie weiter ins Zentrum der Stadt, wo Sie den Plaza Prim sowie schön anzusehende Fassaden betrachten können. Darüber hinaus lernen Sie weitere Arbeiten von Domènech (Casa Navàs, Casa Rull sowie Casa Gasull) und Joan Rubió i Bellver (1870-1952) kennen. Nach diesen Kunst-Eindrücken haben Sie noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Anschließend geht es zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Ausflug anders als PRS es angegeben hat. Hin- und Rückfahrt knapp 30 Min, Stopp bei Pavilion Distiguished (40 Min Eintritt und Führung), erst dann Rundgang und ca. 30 Min. Freizeit. Ansonsten gut.

**Klosteranlage Poblet und Montblanc** | **ca. 4 Std.**

Sie fahren etwa 1 Std. zur Zisterzienserabtei Monestir de Santa Maria de Poblet. Die eindrucksvolle Klosteranlage ist das größte bewohnte Zisterzienserkloster in Europa. Es wurde in der Mitte des 12.Jh. gegründet und entwickelte sich seinerzeit zu einem bedeutenden Kulturzentrum. 1835 wurden alle Klöster in Spanien im Zuge der Säkularisierung aufgelöst, und während des Karlistenkrieges wurde die Abtei geplündert und in Brand gesetzt. Die Restaurierung begann 1930 und im Jahr 1940 wurde die Abtei wieder von vier italienischen Mönchen besiedelt. Das Kloster wurde 1991 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Während der gut einstündigen Besichtigung sehen Sie verschiedene Räume und Säle und in der sehenswerten Kirche königliche Grabmäler. Danach Weiterfahrt zur nahegelegenen Stadt Montblanc. Während Ihres etwa 45–minütigen Rundgangs durch die mittelalterliche Innenstadt sehen Sie zahlreiche Gebäude aus dem 13. und 14. Jh., die Steinbrücke, den Königlichen Palast, die Überreste des jüdischen Viertels und die Kirche Santa Maria. Nach ein wenig Zeit zur freien Verfügung fahren Sie wieder zurück nach Tarragona zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan.



**Sa 20.04. ~~Benidorm / Spanien ® 07:00 14:00~~**

**Alicante / Spanien 08:45 23:00**

Aufgrund des Sturmes war es unmöglich Benidorm anzufahren, das wurde schon am Tag vorher klar. Daher wurde in Absprache mit dem Agenten umgeroutet und alle Ausflüge, die auch von Benidorm aus stattfinden sollte wurden nach Alicante verlagert. Leichte Veränderung der Timings, aber alles konnte wie für die Gäste ursprünglich gebucht auch durchgeführt werden. Allerdings war die Wetterlage (Sturm, Starkregen) sehr hinderlich und verursachte vor allem beim Rundgang zu einem massiven Stornosturm.

**~~Benidorm~~ Alicante mit Rundgang** | **ca. 3 Std.**

~~Während der Rundfahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck von der Hauptstadt an der Costa Blanca und einem der beliebtesten Ferienorte dieser Region. Dann unternehmen Sie einen geführten Rundgang und sehen das Rathaus, die Stierkampfarena, die Burg und natürlich die schönen Strände mit ihren Promenaden, die besonders beliebt sind und zum Spaziergang einladen. Sie haben Zeit zur freien Verfügung, die Sie für einen Bummel durch die schmalen Straßen der Altstadt nutzen können. Lohnenswert ist auch der herrliche Ausblick vom "El Balcón del Mediterráneo", ein Wahrzeichen von Benidorm. Sie kehren zu Fuß zum Schiff zurück.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.~~

Ihr Ausflug führt Sie u.a. zum Strand San Juan für einen kleinen Spaziergang, bevor Sie die charmante Altstadt Alicantes passieren. Vorbei an den schönsten historischen Gebäuden gelangen Sie zur palmengesäumten Promenade Explanada de España. Nach einem geführten Rundgang durch die Altstadt, haben Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Rundgang am Strand wurde auf beiden Bussen aufgrund des Wetter von den Gästen dankend abgelehnt, ansonsten nach Plan.

**Guadelest und Altea** | **ca. 4 Std.**

Fahrt in das Hinterland von Benidorm, wo bewässertes Farmland einen Kontrast zur kargen Bergkulisse bildet. Erstes Ziel ist der malerische Ort Guadalest, in den Aitana-Bergen gelegen und von maurischen Festungsmauern umschlossen. Guadalest ist umgeben von Mandel-, Oliven- und Zitrusbäumen und wurde bekannt durch die Handwerkskunst, insbesondere die Spitzenklöppelei. Während eines Spaziergangs in die Oberstadt sehen Sie das restaurierte Herrenhaus der einflussreichen Familie Orduñas. Der steile Anstieg führt zu den Ruinen der Burg aus dem 12. Jh. Etwas Freizeit für eigene Erkundungen, bevor Sie nach Altea weiterfahren. Spaziergang durch steile, kopfsteingepflasterte Gassen mit blumengeschmückten Häuserfassaden und schöne Ausblicke vom Hauptplatz auf die Meeresbucht. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan.

**Landschaftsfahrt und Calpe** | **ca. 3,5 Std.**

Diese entspannte Rundfahrt zeigt Ihnen die beliebten Strände des Ferienortes Calpe. In den mehr als 60 Siedlungen um die Altstadt von Calpe verbringen viele Deutsche und andere Ausländer ihren Lebensabend. Neben etwas Freizeit für Spaziergänge halten Sie für einen Fotostopp am Penyal d’Ifac, dem 332 m hohen Felsen an der Mittelmeerküste, der eine weithin sichtbare Landmarke darstellt. Vorbei an Altea fahren Sie anschließend zurück zum Schiff nach Benidorm.

Wenig spektakulärer Ausflug, auf Bus 12 Guide „Ula“ hat schlecht Deutsch und inhaltsloses Zeug erzählt, war aber bei einem Vormittagsausflug in Alicante gut. Sollte daher wenn überhaupt nur auf Ausflüge in der ihr bekannten Stadt eingesetzt werden.

**~~Segwaytour~~** ~~|~~ **~~ca. 1,5 Std.~~**

~~Sie erkunden die Stadt mit dem elektronisch betriebenen Einpersonen-Transportmittel (Selbstbalance-Roller) auf bequeme Art und Weise. Nach einer kurzen Einweisung starten Sie in kleinen Gruppen zu Ihrer Entdeckungstour, die zum Rathaus, zur Stierkampfarena, zur Burg und natürlich zu den schönen Stränden von Levante sowie Poniente führt. Sicherlich bietet sich auch die Gelegenheit, vom Aussichtspunkt "El Balcon del Mediterraneo" den herrlichen Ausblick aufs Meer zu genießen. Rückkehr zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Ein Ausflug für sportlichere Gäste. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Kinder unter 14 Jahren können nicht teilnehmen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Sonnenschutz/Kopfbedeckung empfohlen.~~

**Überlandausflug Alicante und Costa Blanca** | **ca. 5 Std.**

~~Sie unternehmen eine etwa halbstündige Panoramafahrt rund um Benidorm und sehen u.a. seine goldenen Sandstrände Levante ("Sonnenaufgang") und Poniente ("Sonnenuntergang"), die mit der "Blauen Flagge" (ein Gütezeichen für saubere Strände) ausgezeichnet wurden und zu den besten weltweit gehören. Sie erreichen Villajoyosa ("Glückliches Dorf") mit Fischerhafen und historischem Ortskern (Fotostopp).~~ Danach Weiterfahrt nach Alicante, eine lebhafte, elegante und kosmopolitische Stadt. Hier besuchen Sie die Burg Santa Barbara, eine der größten mittelalterlichen Festungen Europas. Die Burg liegt auf dem Hügel Benacantil, von wo sich Ihnen ein eindrucksvoller Panoramablick auf Stadt und Küste bietet. Nach der gut einstündigen Besichtigung genießen Sie einen geführten Spaziergang durch die charmante Altstadt, die am Fuße der imposanten Burg liegt. Sie passieren das barocke Rathaus aus dem 18.Jh. und die Kathedrale St. Nikolaus mit Renaissance-Fassade und prächtigem Kirchenschiff aus dem 17.Jh. Auf der palmengesäumten Promenade Explanada de España probieren Sie die köstliche lokale Spezialität Horchata (Erfrischungsgetränk aus Erdmandelmilch), die von den Mauren eingeführt wurde. Nach ein wenig Freizeit kehren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Allgemein gedrückte Stimmung der Gäste wegen Wetterlage – dementsprechend haben die Gruppen auch unterschiedlich improvisiert in der Durchführung. Im Nachhinein massive Beschwerden, dass man von der Costa Blanca aufgrund der geänderten Routenplanung nichts gesehen hätte. Daher wurden 15€ nachträglich den Bordkonten der Ausflugsteilnehmer gutgeschrieben.

**Überlandausflug Alicante und Elche** | **ca. 6 Std. mit Lunchbox**

Sie unternehmen eine kurze Panoramafahrt rund um Benidorm und sehen die schönen Sandstrände Levante ("Sonnenaufgang") und Poniente ("Sonnenuntergang"), die mit dem Gütezeichen "Blaue Flagge" ausgezeichnet wurden. Nach einem kurzen Fotostopp am Fischerhafen von Villajoyosa fahren Sie nach Elche und besuchen den "Garten des Priester" mit seinen üppigen mediterranen Sträuchern, Pflanzen und Kakteen. Im Mittelpunkt des Gartens steht die etwa 150 Jahre alte prächtige siebenastige "Imperial Palm". Nach dem Rundgang probieren Sie Datteln, Dattellikör und Feigenbrot. Sie spazieren durch den Municipal Park und passieren die Basilika de Santa Maria. Weiterfahrt nach Alicante und Besuch der Burg Santa Barbara, die auf dem Hügel Benacantil gelegen ist, von wo sich Ihnen ein herrlicher Rundumblick auf Stadt und Küste bietet. Danach genießen Sie einen geführten Spaziergang durch die reizvolle Altstadt, die am Fuße der Burg gelegen ist. Sie passieren das barocke Rathaus aus dem 17.Jh. sowie die Kathedrale St. Nikolaus mit Renaissance-Fassade und prächtigem Kirchenschiff. Kurze Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan.



**Mo 22.04. Cagliari / Sardinien / Italien 09:00 19:00**

Da im Hafen das Laufen verboten wurde, wurde ein kostneloser, regelmäßig verkehrender Shuttle zum Hafenausgang seitens Hafenbehörde bereitgestellt. Im Hafen kleines Terminal mit Apotheke, lokalen Spezialitäten, Tourenschalter und Touri-Info.   
Aufgrund des starken Sturms in der Nacht zuvor kam MS Artania nicht wie geplant um 8 Uhr in Cagliari an (frühe Ankunft geplant wegen Dopplung der Ausflüge VM/NM), sondern war kurz vor 9 Uhr an der Pier. Mit Flexibilität der Agentur konnte man aber schnell alle Busse am VM abfertigen ohne den Plan am NM umwerfen zu müssen.

**Cagliari** | **ca. 4 Std.**

Cagliari, Hauptstadt Sardiniens, ist eine der ältesten italienischen Städte. Sie fahren mit dem Bus zum Altstadtviertel. Während eines etwa zweistündigen Rundgangs durch die engen Gassen mit Gebäuden aus dem 17. Jh. sehen Sie u.a. Wachtürme aus der pisanischen Zeit, das Rathaus, die byzantinische Basilika und den Dom. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen fahren Sie zum Abschluss mit dem Bus durch die modernen Stadtteile und können am Monte Urpino bei einem Fotostopp den herrlichen Ausblick genießen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. An Sonn- und Feiertagen ist eine Innenbesichtigung der Basilika und des Doms nicht möglich.

Nach Plan.

**Spaziergang mit Verkostung** | **ca. 4 Std.**

Kurze Fahrt mit dem Shuttlebus aus dem Hafengebiet. Dann startet Ihr Spaziergang zur nahegelegenen Altstadt mit ihren hübschen historischen Vierteln La Marina und Stampace. Zunächst unternehmen Sie einen Rundgang durch La Marina mit seinen verwinkelten Gassen, das einst von Fischern und Hafenarbeitern bewohnt war. Anschließend schauen Sie sich das benachbarte Stadtviertel Stampace an, in dem früher verschiedene Handwerkszünfte ansässig waren und in dem auch heute noch diese Traditionen bewahrt werden. Beim Bummel durch die Straßen sehen Sie bedeutende Kirchen und interessantes architektonisches Erbe. Sie haben auch Gelegenheit, traditionell hergestellte Süßigkeiten und Weine zu probieren. Zeit zur freien Verfügung, um das geschäftige Treiben rund um die Piazza Yenne individuell zu erkunden. Danach kehren Sie zurück zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan.

**Nora** | **ca. 4 Std.**

Ausflug wurde wegen zu geringer Buchungen abgesagt.

**Barumini** | **ca. 5 Std.**

Zunächst fahren Sie auf den Monte Urpino und können den Panoramablick auf Cagliari und die Küste genießen. Weiterfahrt durch die fruchtbare Ebene des Campidano über Villamar bis Barumini. Am Ortsausgang erhebt sich eine mächtige Nuraghenfestung. Der Komplex mit den umliegenden Rundhütten vermittelt einen Einblick in diese hochinteressante Kultur. Die gewaltige Festung lässt erkennen, dass die Sarden großartige Baumeister waren und die Verteidigungstechnik perfekt beherrschten. Nach etwa zweistündiger Besichtigung Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Nach Plan.

**Kulinarisches und mehr** | **ca. 3 Std.**

Der Ausflug startet mit einer Orientierungsfahrt durch Cagliari. Sie passieren u.a. die Basilika Nostra Signora di Bonaria und erfahren einiges über deren Entstehungsgeschichte. Weiterfahrt zum Aussichtspunkt Monte Urpino mit schönem Ausblick auf Cagliari und den Strand von Poetto. Etwas entfernt können Sie von hier aus auch das Sumpfgebiet von Molentargius erkennen, wo eine Flamingokolonie beheimatet ist. Sie erreichen das Restaurant La Locanda de Baccalamanza. Hier wird Ihnen von einem Schäfer erklärt, wie der bekannte Pecorino Käse hergestellt wird. Dazu haben Sie Gelegenheit, weitere sardische Spezialitäten bei einem Gläschen Wein zu verkosten. Im Anschluss fahren Sie wieder zurück nach Cagliari.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan.

**Panoramafahrt und sardische Tradition** | **ca. 4 Std.**

Abfahrt vom Schiff zur Panoramafahrt durch Cagliari mit Fotostopp an der Basilika Nostra Signora di Bonaria. Fahrt auf den Monte Urpino mit schöner Aussicht auf Cagliari und die Küste. Nach einer Landschaftsfahrt entlang "Il Poetto", einem der längsten und schönsten Strände des Mittelmeeres, erreichen Sie Maracalagonis, eine ländliche Siedlung in bergigem Terrain. Eine Folkloregruppe in farbenfrohen Kostümen empfängt Sie mit Musik und Tanz, außerdem erhalten Sie Kostproben hausgemachter Spezialitäten. Nach dem gut 1,5 stündigen Aufenthalt kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan.

**Weingut und Panoramafahrt** | **ca. 5 Std.**

Sie fahren gut 1 Std. durch die fruchtbare Campidano-Ebene in die Region Sarcidano, wo das Weingut Olianas liegt, eingebettet in der wunderschönen Landschaft der Hochebene Giara di Gesturi. Das Weingut produziert BioIntegrale Weine und hat über die Jahre hinweg ein Konzept einer ethischen Landwirtschaft entwickelt, die den Umweltschutz als unabdingbare Voraussetzung impliziert. Sie lernen das Anwesen und seine Weinkeller kennen und haben natürlich auch Gelegenheit zur Verkostung, zu der Brot, Käse und Oliven gereicht werden. Nach dem zweistündigen Aufenthalt geht es wieder zurück nach Cagliari. Hier unternehmen Sie eine Orientierungsfahrt mit Fotostopp an der Basilika Nostra Signora di Bonaria(Außenbesichtigung). Vom Aussichtspunkt Monte Urpino genießen Sie die Aussicht auf Cagliari, bevor es wieder zurück zum Schiff geht.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan.



**Di 23.04. Trapani / Sizilien / Italien 09:00 19:30**

Geplant sollte MS Artania in Trapani um 08.00 Uhr an der Pier sein, jedoch kamen wir aufgrund technischer Probleme kurz nach 9 Uhr in Trapani an. Die Ausflüge, die teilweise Umlauf hatten wurden alle um eine Stunde nach hinten verschoben und ging sich so aus.  
MS Artania lag zentral zur Stadt, in wenigen Schritten ist man auf der zentralen Einkaufs- und Flaniermeile der Stadt.

**Erice** | **ca. 4 Std.**

Der Ausflug startet vom Hafen aus mit einer schönen Landschaftsfahrt nach Erice. Der Ort liegt 15 km nordöstlich von Trapani auf dem Monte Erice auf einer Höhe von 751 m. Die Einwohner leben hauptsächlich vom Tourismus, der Landwirtschaft und dem Handwerk. Seilbahnfahrt von der Talstation nach Erice (wetterabhängig, bei starkem Wind fahren Sie mit dem Bus bis hinauf nach Erice). Nach Ankunft unternehmen Sie einen etwa 1,5-stündigen Rundgang durch das mittelalterliche Zentrum mit seiner imposanten Hauptkirche, deren Glockenturm in früheren Zeiten als Wachturm diente. Anschließend Zeit zur freien Verfügung und Fahrt zurück zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mitnahme einer Jacke empfohlen.

Nach Plan. Am Vormittag konnte der Ausflug mit Seilbahn stattfinden, am Nachmittag aufgrund des starken Windes ist die Busvariante durchgeführt worden. Schöner Ausflug.

**Segesta** | **ca. 4 Std.**

Busfahrt vom Hafen nach Segesta zu einer der wichtigsten archäologischen Stätten der Provinz Trapani. Die Ruinen liegen auf ca. 305 m Höhe an den Hängen des Monte Barbaro. Sie besichtigen den beeindruckenden dorischen Tempel und das Theater im griechischen Stil (Rundgang ca. 2,5 Std.). Anschließend haben Sie noch etwas Freizeit, bevor es zum Hafen zurückgeht.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan.

**Selinunt** | **ca. 4,5 Std.**

Sie fahren knapp 1,5 Std. nach Selinunt, mit einer Gesamtfläche von ca. 270 Hektar die größte archäologische Ausgrabungsstätte Europas. Sie liegt auf einer Hochebene mit besonders schönem Ausblick aufs Meer. Die Stadt wurde im 7. Jh. v. Chr. von den Griechen gegründet und 409 v.Chr. über Nacht durch die große Übermacht der Karthager zerstört. Während Ihrer ca. 2-stündigen Besichtigung sehen Sie die Tempel der auf einer Anhöhe gelegenen Akropolis, u.a. den Tempel C, der zwischen 580 und 560 v. Chr. erbaut wurde und mit seinen zahlreichen Säulen (ursprünglich 17 x 7, heute noch 12) die ehemals immense Größe der Anlage demonstriert. Weiterhin sehen Sie die Ruinen punischer Wohnhäuser. Im östlichen Teil der Anlage befinden sich die Überreste der drei weiteren Tempel E, F und G (die Tempel sind nicht mit Namen gekennzeichnet, sondern aufgrund ihrer Vielzahl mit Buchstaben). Nach ein wenig Zeit zur freien Verfügung Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan. Allerdings war der Escort der Meinung, dass die Zeit für Rundgang, Freizeit und gemessen an der Größe des Areals nicht ausreichend ist. Möglichkeit des GTs mit Lunchbox?!

**Marsala und Olivenplantage** | **ca. 4 Std.**

Dieser entspannte Ausflug beinhaltet eine Panoramafahrt nach Marsala sowie den Besuch einer Olivenplantage. Die Strecke von Trapani nach Marsala beträgt 29 km und führt entlang der Salinen. Bereits die Phönizier wussten die Vorteile des relativ mineralhaltigen Salzes zu schätzen und noch heute werden jährlich über 200.000 Tonnen Salz produziert. Mittlerweile steht das Gebiet unter Naturschutz des WWF. Kurzer Rundgang durch Marsala, bevor Sie durch landschaftlich schönes Gebiet zu einer alten Olivenplantage fahren. Auf dem Anwesen, das auf die Zeit um 1700 zurückgeht, ist noch altes Werkzeug und Gerätschaft zu bewundern. Während eines Rundgangs sehen Sie die Ölproduktion der Güteklasse "Natives Olivenöl Extra". In Kombination mit lokalem Käse, Dips, Oliven, Brot und Wein werden unterschiedliche Öle verkostet, dazu werden Sie mit sizilianischer Musik unterhalten. Als besondere Spezialität gilt mit Olivenöl aromatisierte Eiscreme.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts waren einstimmig der Meinung, dass die Zeit in Marsala viel zu knapp bemessen ist und erweitert werden müsste in Zukunft. Außerdem – dieser Ausflug war sehr knapp bemessen von den Kapazitäten. Es gab eine lange Warteliste, die auch mit den Zusatzausflug Marsala und Weingut nicht bedient werden konnte.

**Mozia** | **ca. 4 Std.**

Vom Hafen aus fahren Sie mit dem Bus entlang der sogenannten Salzstraße von Trapani zur Fähre, mit welcher Sie auf die kleine Insel San Pantaleo übersetzen, deren Besiedlung auf die Phönizier zurückgeht und welche in antiken Zeiten Mozia genannt wurde. 1875 wurde die Insel von Giuseppe Whitaker, einem berühmten Marsalaweinfabrikanten, gekauft und umfangreiche Ausgrabungsarbeiten begannen. Heute kann man auf dem archäologischen Gelände Mosaike, griechische und phönizische Töpferarbeiten, antike Juwelen, Stelen und farbenprächtige Vasen bestaunen. Es befinden sich gut erhaltene Gräber in der Nekropolis, und bei Niedrigwasser kann man sogar einen Damm erkennen, welcher von den Phöniziern als Verbindung zum Festland erbaut wurde. Nach diesem Besuch setzen Sie mit der Fähre wieder über und besuchen "Baglio Anselmi", ein archäologisches Museum, das Überreste eines alten punischen Kriegsschiffes zeigt, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Auch hier war der Escort der Meinung, dass die Zeit nicht gereicht hat für das Programm. Ansonsten alles ok.

**NEU Marsala mit Weingut** | **ca. 4 Std.**

Während der Busfahrt nach Marsala legen Sie zunächst einen Fotostopp an den "Salzpfannen" ein, die sich in einem Naturschutzgebiet befinden und in denen das bekannte Meersalz gewonnen wird. Sie sehen die alten Windmühlen (die zumeist nicht mehr in Betrieb sind) und gewinnen einen ersten Eindruck der beeindruckenden Flora und Fauna dieser Region. Sie erreichen die alte Stadt Marsala, deren historisches Zentrum Sie während eines kurzen Spaziergangs kennenlernen. Die Stadt ist reich an karthagischen, römischen, normannischen, arabischen und spanischen Denkmälern. Im 18.Jh. entdeckte der Engländer John Woodhouse während eines Aufenthaltes den örtlichen Wein und startete eine sehr erfolgreiche Weinproduktion und Vermarktung. Sie fahren zu einem Weingut und besuchen die Weinkellerei mit den Eichenfässern, in denen der Marsalawein heranreift. Natürlich haben Sie auch Gelegenheit zur Verkostung, dazu werden lokale Spezialitäten gereicht. Danach fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan.



**Mi 24.04. Valletta / Malta 06:45 13:00**

Gewohnt gute Lage im Zentrum. Liegezeit einfach zu kurz für einen Hafen wie Valletta. Sehr frühe Ausflugzeiten führten natürlich schon zu einigen missmutigen Gästen.

**Valletta und Mdina** | **ca. 4,5 Std.**

Fahrt in die frühere Hauptstadt der Insel, nach Mdina, eines der schönsten Beispiele einer lebendigen mittelalterlichen Stadt. Sie spazieren durch die lebhaften Straßen, genießen die herrliche Aussicht von den Befestigungsmauern und passieren die nach einem Erdbeben um 1700 im Barockstil wiederaufgebaute Kathedrale. Anschließend Rückfahrt nach Valletta, heutige Hauptstadt Maltas. Ihr Rundgang führt Sie zur St. Paul´s Kathedrale und zu den Oberen Barrakka Gärten, einer stilvoll angelegten Grünanlage auf dem höchsten Punkt der Bastion aus dem 16. Jh. Von dort haben Sie einen besonders schönen Blick auf den Hafen. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Sonntags ist eine Besichtigung der St. Paul´s Kathedrale nicht möglich, alternativ wird das Archäologische Museum besucht.

Nach Plan.

**Geschichte Maltas** | **ca. 4 Std.**

Dieser Ausflug vermittelt Ihnen einen Eindruck von der Vergangenheit Maltas. Die Busfahrt führt Sie zum Tempelkomplex Hagar Quim, der in völliger Einsamkeit über dem Meer liegt und dessen Schrein der Mutter Erde gewidmet ist. Anschließend Weiterfahrt nach Zurrieq, eine der ältesten Städte Maltas. Hier blicken Sie auf die Blaue Grotte mit ihrem kristallklaren Wasser und den interessanten Höhlen. Unterwegs besuchen Sie ein typisch maltesisches Dorf. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, passieren Sie die Küstenstraße und sehen die Urlaubsorte St. Julians und Sliema.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Mehr Zeit an Hagar Quim nötig. Statt 45 Min wären 75 Min wünschenswert, um alles in Ruhe sehen zu können.

**Panoramafahrt Malta** | **ca. 4,5 Std.**

Zunächst Besuch einer 45-minütigen Audiovisionsshow über die Geschichte Maltas. Anschließend startet Ihre Panoramafahrt über die landschaftlich reizvolle Insel. Unter anderem sehen Sie die Orte Mdina, Xemxija Bay und St. Pauls Bay. Schließlich erreichen Sie ein Restaurant und genießen in typisch-maltesischem Ambiente eine kleine Erfrischung und lokale Leckereien. Nach etwas Freizeit Rückkehr nach Valletta zum Schiff.

Generell nach Plan. Bus 6 war zu früh am Erfrischungsstopp, daher waren diese nicht auf die Gruppe vorbereitet. Auf Bus 8 wurde keine Freizeit gemacht.

**Marsaxlokk und Weinverkostung** | **ca. 4 Std.**

Mit dem Bus fahren Sie in den Südosten der Insel zum malerischen Fischerörtchen Marsaxlokk, wo die landestypischen farbenprächtigen Fischerboote "luzzu" anlanden. Sie haben Freizeit, um über den Markt zu schlendern, ein typisches Souvenir zu erstehen oder eines der zahlreichen Cafés zu besuchen. In Marsaxlokk landeten 1565 die Türken und 1798 Napoleon mit seinen Truppen. Weiterfahrt in das Landesinnere zum Weingut Ta'Qali mit schöner Aussicht auf die Mdina und die Kuppel des Doms von Mosta. Einführung in den Weinanbau auf Malta und kleine Kostprobe. Der Besuch einer Glasbläserei bildet den Abschluss, bevor Sie zurück nach Valletta zum Schiff fahren.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan.

**Auf den Spuren maltesischer Ritter** | **ca. 4 Std.**

Wandeln Sie auf den Spuren der Ritter des Malteserordens, die 1530 nach Malta kamen. Sie verwandelten die Insel, die sie damals einen "Fels aus Sandstein" nannten, in ein blühendes Domizil mit mächtigen Verteidigungsmauern. Die Ritter siedelten zunächst in Vittoriosa gegenüber dem Hafen von Valletta an. Nach kurzer Busfahrt unternehmen Sie einen Rundgang durch die engen Gassen Vittoriosas und vorbei an den alten Ritterpalästen. Anschließend fahren Sie zurück nach Valletta für Ihren Rundgang durch die von der UNESCO geschützte Hauptstadt Maltas. Sie passieren die Auberge de Castille et Léon, heute Sitz des Premierministers, und genießen Ausblicke von den Oberen Barrakka Gärten, einer Grünanlage auf dem höchsten Punkt der Bastion aus dem 16. Jh. Sie schauen direkt auf den großen Hafen, wo die maltesischen Ritter 1565 die türkischen Invasoren besiegten. Weiterhin passieren Sie den Großmeisterpalast, heute Sitz des Parlamentes und des Präsidenten, sowie die St. John's Co-Kathedrale, Ruhestätte vieler Ritter und Großmeister. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan.

**Hafenrundfahrt** | **ca. 2 Std.**

Kurzer Fußweg zum Schiffsanleger, wo Sie Ihr Ausflugsboot besteigen. Während Ihrer etwa 90-minütigen Fahrt erkunden Sie die beiden Naturhäfen Maltas, die zu den schönsten Europas zählen. Die Ausblicke vom Boot auf die Befestigungsanlagen und die Stadtmauer sind einzigartig und bieten herrliche Fotomotive. Erfahren Sie mehr über die Geschichte Maltas und sehen Sie einige der historischen Forts, wie z.B. St. Angelo, Ricasoli, St. Elmo, Tigné und Manoel. Anschließend kurzer Fußweg zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Problembehafteter Ausflug, auch schon in der Vergangenheit. Es wäre denkbar, wie bei manch anderen Bootstouren vielleicht bei der Dauer 1-2 Std. zu schreiben. Aufgrund der Wetterbedingungen war es nicht möglich, den anderen Hafen auf der anderen Seite Vallettas - bei Sliema – einzufahren, da das Wasser außerhalb zu stürmisch war für die Boote. Das wurde vor Ablegen des Bootes mitgeteilt und den Gästen freigestellt noch vom Ausflug zurückzutreten. Allerdings sind alle mitgefahren. Im Nachhinein Beschwerdesturm. 25% des Ausflugspreises wurden erstattet. Auch ein Hinweis wie „Wetterbedingte Routenänderung möglich“ wäre eine Möglichkeit, um hier Beschwerdepotenzial herauszunehmen.

**Geländewagenfahrt Malta** | **ca. 4,5 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste, abseits der normalen Pfade. In Geländewagen mit lokalem englischsprechenden Fahrer geht es zunächst in Richtung Mellieha. Der beliebte Ferienort verfügt über den längsten Sandstrand Maltas. Weiterhin besuchen Sie den Roten Turm St. Agatha mit schöner Aussicht auf die Umgebung. Zur Zeit seiner Errichtung diente der Turm als Signalposten für die Kommunikation mit der Insel Gozo. Danach passieren Sie Popeye Village, ein romantisches Dorf mit Holzhäusern, das 1979 als Filmkulisse errichtet wurde, sowie Golden Bay, Kulisse für den Film "Troja" mit Brad Pitt. Während der Rückfahrt kurzer Stopp an der Bucht Fomm ir-Rih, der abgelegensten Bucht von Malta mit der malerischen Steilküste der Dingli Klippen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs vom englischsprechenden Fahrer.

Nach Plan. Allerdings erwarteten die Gäste eher eine Offroad Fahrt, was hier nicht der Fall ist. Vielleicht kann man die Formulierung „über asphaltierte Straßen“ in die Beschreibung einbauen.



**Do 25.04. Kerkyra / Korfu / Griechenland**  **14:00 20:00**

Da wir heute allein im Hafen waren, durften wir ausnahmsweise mit den Bussen direkt ans Schiff. Wie gewohnt Shuttlebus zum Hafenausgang, dort dann öffentlicher (unregelmäßiger) Bus ins Stadtzentrum.

**Panoramafahrt ca. 4 Std.**

Sie fahren vom Hafen zunächst zur Westküste. Nach einer etwa 30-minütigen Landschaftsfahrt erreichen Sie eine Schnapsbrennerei, die Likör sowie weitere Produkte der auf Korfu beheimateten Frucht Kumquat herstellt. Ein Film informiert Sie über die Likörproduktion, und natürlich haben Sie auch die Möglichkeit zu einer Kostprobe. Weiterfahrt entlang der zerklüfteten, wildromantischen Küste bis nach Paleokastritsa, einem der bekanntesten Orte der Insel, malerisch an einer Kesselbucht gelegen. Fotostopp und Weiterfahrt nach Bella Vista, einem Aussichtspunkt auf dem Felshügel Arakli. Genießen Sie den Ausblick über die Insel und die türkisblaue Bucht, bevor Sie nach kurzer Fahrt das traditionelle Dorf Makrades erreichen. Hier haben Sie etwa 30 Minuten Zeit zur Verfügung, um individuell durch das Dorf zu bummeln oder gemütlich eine Tasse Kaffee zu trinken. Während der Rückfahrt sehen Sie die Halbinsel Kanoni sowie das malerische Inselchen Pontikonissi, die sogenannte "Mäuseinsel", die als eines der Wahrzeichen von Korfu gilt. Zum Abschluss passieren Sie die Altstadt Kerkyras, wo Sie die Architektur der schönen Villen sowie die byzantinischen Kirchen bewundern können. Sie passieren die alte und die neue Festung, den Esplanadeplatz und den Palast von St. Michael und St. George, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Nach Plan. Bus 16 kam aufgrund des Buswechsels mit Bus 3 ca. eine halbe Stunde später. Dieser Bus war auch mehr schlecht als recht, Mikro war hinten komplett nicht zu verstehen, daher sind wir auf die Audioguides gegangen, die dann sich einmal mehr bewährt haben. Gäste wurden als kleine Entschulding in Makrades auf einen Kaffee eingeladen. Stimmung war trotz allem gut.  
Allerdings war der Stopp in Makrades absolut unnötig – da könnte man einen schöneren Stopp einlegen!

**Paleokastritsa und Kerkyra** | **ca. 4 Std.**

Der Ausflug beginnt mit einer schönen Landschaftsfahrt zur zerklüfteten, wildromantischen Westküste der Insel Korfu. Hier befindet sich das Örtchen Paleokastritsa mit seinen traumhaften Buchten und Kiesstränden, den Felsenkliffs und dem kristallklaren Wasser. Während Ihres etwa einstündigen Aufenthalts besuchen Sie auf dem Gipfel des nahegelegenen Berges das byzantinische Kloster Panagia Theotokas mit Ikonen sowie gut erhaltenen Fresken. Von hier genießt man einen traumhaften Blick über die Bucht. Weiterfahrt zur Inselhauptstadt Kerkyra. Charakteristisch für die historische Altstadt sind die hohen Arkadenhäuser im venezianischen Baustil. Während eines Rundgangs besichtigen Sie die Kirche des St. Spiridon, Schutzpatron der Insel. Im Anschluss haben Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Während der Rückfahrt zum Schiff sehen Sie die Halbinsel Kanoni sowie das malerische Inselchen Pontikonissi, die sogenannte "Mäuseinsel", die als eines der Wahrzeichen von Korfu gilt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan.

**Achilleion, Kanoni und Kerkyra** | **ca. 4 Std.**

Dieser Ausflug führt zunächst zum Achilleion, ehemalige Sommerresidenz der Kaiserin Elisabeth von Österreich, später von Kaiser Wilhelm II. erworben. Wertvolle Decken- und Wandgemälde sowie persönliche Wertgegenstände und edles Mobiliar erinnern an vergangene Zeiten. Sehenswert ist der weitläufige Park mit südtropischer Vegetation und vielen Skulpturen, u.a. der Statue des Achill. Sie fahren weiter zur Halbinsel Kanoni mit schönem Ausblick auf die kleine Insel Pontikonissi. Im Anschluss wird Kerkyra, die reizvolle Hauptstadt der Insel Korfu, besucht. In der historischen Altstadt sind die hohen Arkadenhäuser im venezianischen Baustil sowie Denkmäler vergangener Jahrhunderte sehenswert. Nach einem Rundgang haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung, um individuell durch die Gassen zu bummeln. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan. Auf Bus 3 war das Mikro ausgefallen. Es wurde schnell dieser mit Bus 16 ausgetauscht, für Bus 16 sollte ein anderer kommen.



**Fr 26.04. Bar / Montenegro / Kotor 07:00 - 12:00 // 17:30 – 23:00**

Shuttlebusse in die Stadt in Bar. Nette Folklore zur Begrüßung.   
Kotor Liegeplatz direkt am historischen Stadtzentrum.

**Überlandfahrt von Bar nach Kotor** | **ca. 8,5 Std. mit Essen**

Etwa einstündige Busfahrt von Bar in den malerischen Küstenort Budva. Spaziergang durch die von einer mittelalterlichen, denkmalgeschützten Stadtmauer umgebene Altstadt mit ihren pittoresken Häusern und schmalen Gassen. Bei einem Erdbeben 1979 wurde die Altstadt fast vollständig zerstört und nach alten Plänen im venezianischen Stil rekonstruiert. Nach einem Rundgang haben Sie etwa 45 Min. Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend Weiterfahrt nach Cetinje, bis 1918 Hauptstadt des Landes und heute noch Amtssitz des montenegrinischen Präsidenten. Hier besuchen Sie das Fürst Nikola Museum. Fürst Nikola baute einst den kleinen Ort zur modernen Hauptstadt Montenegros aus. Anschließend gelangen Sie durch das malerische Hinterland nach Njegusi, wo Sie sich bei einem landestypischen Mittagessen stärken, bevor Sie nach Kotor weiterfahren. Während eines Rundganges durch die mittelalterliche Altstadt besichtigen Sie die romanische Kathedrale St. Tryphon, deren Ursprung auf das 12. Jh. zurückgeht, und kehren anschließend zum Schiff zurück, das mittlerweile in Kotor angekommen ist.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan.

**Historischer Stadtrundgang** | **ca. 1,5 Std.**

Kotor und die von hohen Bergen umrahmte Bucht ist die bekannteste Ferienregion Montenegros. Aufgrund der einmaligen Lage und der Vielzahl an kulturhistorischen Gebäuden wurde Kotor 1979 von der UNESCO zum Weltkultur- und -naturerbe ernannt. Während Ihres Spaziergangs durch die von einer 4,5 km langen Stadtmauer umgebene mittelalterliche Altstadt besichtigen Sie unter anderem die romanische Kathedrale St. Tryphon, deren Ursprung auf das 12. Jh. zurückgeht, und das Maritime Museum. Nach den Besichtigungen kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan.



**Sa 27.04. Split / Dalmatien / Kroatien 11:00 17:00**

Zentrale Liegestelle. Fußläufig zum Stadtzentrum.

**Split zu Fuß** | **ca. 2 Std.**

Sie lernen eines der bedeutendsten antiken Bauwerke der Stadt kennen, den Diokletianpalast, der das Zentrum der Altstadt bildet. Es handelt sich um einen besonders gut erhaltenen antiken Baukomplex aus römischer Zeit, der seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Heute sind hier zahlreiche Geschäfte untergebracht. Sie besuchen das Kellergewölbe des Palastes und gehen weiter zur Kathedrale St. Duje, benannt nach dem Schutzheiligen der Stadt. Der goldene und silberne Torbogen wird von außen besichtigt. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan. Vermerk: Rundgang endet in der Stadt, nicht am Schiff.

**Split mit Galeriebesuch** | **ca. 3,5 Std.**

Kurze Panoramafahrt durch Split. Neben romanischen Kirchen und gotischen Kapellen sind verschiedene Museen und Galerien zu sehen. Sie besuchen die Galerie des landesweit bekannten Bildhauers Ivan Mestrovic. Die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Altstadt mit dem Diokletianpalast bildet das Herz der Stadt. Es folgt ein etwa 1,5-stündiger Spaziergang durch das Altstadtviertel, das um den romanischen Palast herum gebaut wurde. Sie besuchen das Kellergewölbe des Palastes und gehen weiter zur Kathedrale St. Duje, benannt nach dem Schutzheiligen der Stadt. Der goldene und silberne Torbogen wird von außen besichtigt. Anschließend Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie mit dem Bus zurück zum Hafen fahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan. Ausflug wurde über die Mittagszeit gefahren und eine Lunchbox mitgegeben.

**Salona und Trogir** | **ca. 4,5 Std.**

Fahrt in das nahegelegene Städtchen Solin, das ehemalige Salona, eine römische Hafenstadt, die bereits von den Griechen im 4. Jh. eingenommen wurde. Die Ausgrabungsstätte mit Funden alter Tempel, Bäder und Amphitheater ist die bedeutendste ihrer Art in Kroatien. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter entlang der kroatischen Riviera zur schönen, charmanten Stadt Trogir, welche auf einer kleinen vorgelagerten Insel liegt. Diese Insel ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. Spaziergang durch die engen und schmalen Gassen, vorbei an pittoresken Steinhäusern, Kirchen und der Stadtmauer zur Hauptsehenswürdigkeit, der im 13. Jh. erbauten St. Laurentius-Kathedrale. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Nach Plan. Ausflug wurde über die Mittagszeit gefahren und eine Lunchbox mitgegeben.

**Kroatische Riviera** | **ca. 5 Std.**

Busfahrt entlang der Kroatischen Riviera zur reizvollen Stadt Trogir, welche auf einer kleinen vorgelagerten Insel liegt. Diese Insel ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. Spaziergang durch die engen und schmalen Gassen, vorbei an pittoresken Steinhäusern, Kirchen und der Stadtmauer zur Hauptsehenswürdigkeit, der im 13. Jh. erbauten St. Laurentius-Kathedrale. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen fahren Sie weiter zu einer nahegelegenen alten Mühle, wo zu traditionellen Gesangsdarbietungen eine Erfrischung gereicht wird. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren, gewinnen Sie während einer Rundfahrt Eindrücke der Stadt Split. Während eines Rundgangs sehen Sie den Diokletianpalast aus dem 3./4. Jh., Mittelpunkt des historischen Stadtteils, und genießen anschließend noch etwas Freizeit.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan. Vermerk: Tour endet in der Stadt, nicht am Schiff. Ausflug wurde über die Mittagszeit gefahren und eine Lunchbox mitgegeben.

**Krka-Nationalpark** | **ca. 5 Std.**

Der Krka ist ein 72,5 km langer Fluss. Ein Großteil des Flussverlaufes befindet sich im Nationalpark Krka und ist daher geschützt. Im Nationalpark findet man 860 Pflanzenarten, über 200 Tierarten sowie zahlreiche Amphibien, Reptilien und Insekten. Ihr Ausflug führt Sie von Split aus zum schönsten Abschnitt des Nationalparks, dem Skradinski buk. Wasserfälle, Seen und Stromschnellen beherrschen die Landschaft, die man über einen Pfad erkundet. Teile der berühmten Winnetou-Filme wurden in dieser Umgebung gedreht. Ein Aussichtsplateau bietet spektakuläre Ausblicke, und neben einer ethnologischen Ausstellung sehen Sie eine alte Mühle, die immer noch in Betrieb ist. Nach einer knapp einstündigen Führung genießen Sie Freizeit für eigene Erkundungen und kehren dann zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan, allerdings sollten die Fahrtzeiten angepasst werden. Mit der heutigen Liegezeit leider ein wenig gehetzt. Ausflug wurde über die Mittagszeit gefahren und eine Lunchbox mitgegeben.

**Trogir und Burni** | **ca. 5 Std.**

Nach landschaftlich schöner Busfahrt erreichen Sie die Stadt Trogir, deren gesamtes Altstadtviertel 1997 zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Trogir stellt einen gut erhaltenen romanisch-gotischen Komplex dar mit Stadtmauer, Kirchen und einer Reihe von Wohnhäusern im Stil der Romanik, Gotik, Renaissance und des Barocks. Nach einem ausführlichen Rundgang haben Sie etwas Zeit für eigene Erkundungen. Anschließend schöne Landschaftsfahrt in das pittoreske Dorf Burni. Hier erleben Sie eine folkloristische Darbietung und kosten traditionelle Spezialitäten und lokalen Wein. Nach etwa 45 Minuten Aufenthalt fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nach Plan. Ausflug wurde über die Mittagszeit gefahren , der snack zu einem Lunch ausgeweitet.

5,- extra Pro Person auch voucher.

